

Tiere des heimischen Waldes



Die Wildkatze



Die **Europäische Wildkatze (auch Waldkatze)** ist eine Unterart der Wildkatze. Sie lebt in West- und Osteuropa und gehört zu den am weitesten verbreiteten Katzenarten.

Merkmale

Wildkatzen sehen unseren Hauskatzen auf den ersten Blick sehr ähnlich. Allerdings sind sie insgesamt etwas größer und kraftvoller und haben ein sehr dichtes Fell. Der schwarze Strich auf ihrem Rücken und der buschige Schwanz mit schwarzen Ringeln und schwarzer Spitze, sind gute Erkennungsmerkmale.

Lebensraum

Am liebsten leben Europäische Wildkatzen in naturnahen Laub- und Mischwäldern, am Rand von Sumpfbereichen und entlang von Küsten.

Verhalten

Europäische Wildkatzen sind extrem scheu und meiden menschliche Nähe. Sie sind Einzelgänger, bleiben aber an einem Ort. An ihre Jagdbeute schleichen sie sich unbemerkt heran und fangen sie dann mit einem Überraschungsangriff. Die Katzen sind nacht- und tagaktiv.

Ernährung

Hauptsächlich ernähren sich Wildkatzen von kleinen Säugetieren wie Wühlmäusen und Ratten, aber auch Vögel, Kaninchen, Eichhörnchen, Eidechsen, Fische und Insekten stehen ab und an auf ihrem Speiseplan.



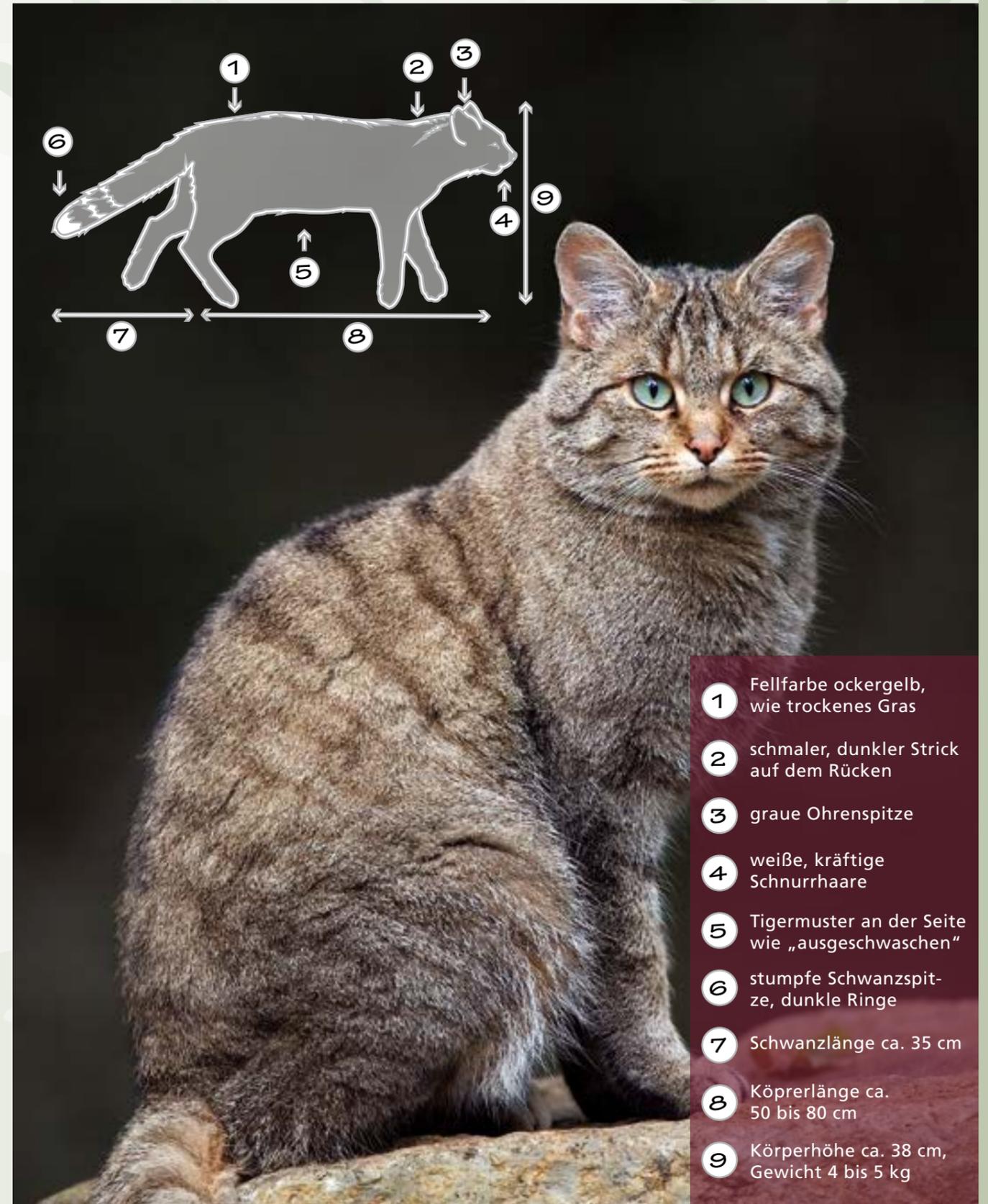
Fortpflanzung

Die Würfe von Wildkatzen bestehen aus 2 bis 4 Jungtieren, die in der Zeit zwischen März und September zur Welt kommen. In alten Baumhöhlen, oder verlassenen Fuchs- und Dachsbauten, wachsen die kleinen Katzen heran.



Feinde

Die natürlichen Feinde der Wildkatze sind vor allem der Wolf und der Luchs. Jungtiere sind durch Raubvögel (Uhu, Seeadler und Steinadler) gefährdet, aber auch der Fuchs kann eine Bedrohung sein. Die Menschen hatten die Wildkatzen als freilebenden „Räuber“ gejagt und beinahe ausgerottet.



- 1 Fellfarbe ockergelb, wie trockenes Gras
- 2 schmaler, dunkler Strich auf dem Rücken
- 3 graue Ohrenspitze
- 4 weiße, kräftige Schnurrhaare
- 5 Tigermuster an der Seite wie „ausgeschwaschen“
- 6 stumpfe Schwanzspitze, dunkle Ringe
- 7 Schwanzlänge ca. 35 cm
- 8 Körperlänge ca. 50 bis 80 cm
- 9 Körperhöhe ca. 38 cm, Gewicht 4 bis 5 kg

Das Eichhörnchen



Das **Europäische Eichhörnchen (auch Eichkätzchen)** ist ein Nagetier. Es ist das einzige Hörnchen, dass seinen natürlichen Ursprung in Mitteleuropa hat.

Merkmale

Das Eichhörnchen ist ein sehr leichtes Tier, dessen buschiger Schwanz fast genauso lang ist wie sein restlicher Körper. Der Schwanz dient ihm nicht nur zum Halten des Gleichgewichts beim Klettern, sondern auch zum Wärmen im Winter und beim Flug von Baumspitzen. Sein rotbraunes dichtes Fell bietet ihm eine gute Tarnung und hilft es, von dem Grauhörnchen zu unterscheiden.

Lebensraum

In Europa leben Eichhörnchen am liebsten in Laub- und Mischwäldern, während die in Nordasien lebenden Tiere Nadelwälder bevorzugen.

Außerdem kann man die kleinen Nager auch oft in Parks und Gärten finden.

Verhalten

Das Leben eines Eichhörnchens spielt sich fast vollständig in den Bäumen ab. Sie sind sehr flinke Kletterer und können mit einem Sprung mehrere Meter überbrücken. Tagsüber sind sie aktiv und nachts schlafen sie in ihren Nestern, den Kobeln, welche sie aus Zweigen und Blättern bauen.



Ernährung

Eichhörnchen sind Allesfresser, ihre Nahrung besteht in erster Linie aus Beeren, Nüssen und Früchten. Daneben werden auch Knospen, Rinde, Blüten, Pilze und Würmer verzerrt. Im Herbst legen die Tiere Vorräte für den Winter an, dafür nutzen sie kleine Verstecke in Rindenspalten und Astgabeln, oder vergraben die Nahrung im Boden.

Fortpflanzung

Das Eichhörnchenweibchen bringt zweimal im Jahr bis zu vier, noch vollkommen nackte und blinde Jungtiere zur Welt. Die Kleinen werden die ersten Wochen im Nest von der Mutter versorgt.

Feinde

Natürliche Feinde sind Greifvögel, wie der Habicht oder kleine Räuber wie der Baummarder. Oft werden Eichhörnchen durch Nordamerikanische Grauhörnchen bedroht, welche unter anderem ihre Nahrungsvorräte plündern.



- 1 Fellfarbe hellrot bis braunschwarz
- 2 im Winter Ohrpinsel bis zu 3,5 cm lang
- 3 22 spitze Zähne und feine Schnurrhaare
- 4 sehr bewegliche Finger mit langen Krallen
- 5 die Schwanzhaare können 10 cm lang werden
- 6 Schwanzlänge bis zu 25 cm
- 7 Körperlänge bis 25 cm
- 8 Gewicht 200 bis 400 g

Tiere des heimischen Waldes

Der Wald bietet vielen Tieren einen Lebensraum. In ihm finden sie Nahrung und Schutz. Jedes Tier hat seinen eigenen Platz - in der Baumkrone, in Büschen und Sträuchern oder am Boden.

Finde heraus, welche Tiere in unseren Wäldern heimisch sind, welche Merkmale sie haben, wie sie sich verhalten und welche Feinde ihnen gefährlich werden können.

Mit vielen Fotos und gut verständlichen Texten.

